

Der neue Bestsellerhit aus Matthew Quicks Feder: ein Lese Geschenk sondergleichen

Ihr Leben lang gehörte Einserschülerin und Spitzensportlerin Nanette O'Á'Hara zu den Mädchen, die alle Regeln befolgen - bis sie von ihrem Englischlehrer den Kultroman "Der Kaugummi-Killer" geschenkt bekommt. Auf einmal beginnt Nanette, ihr gesamtes Dasein in Frage zu stellen. Ein Treffen mit dem Schriftsteller eröffnet der 18-Jährigen plötzlich ganz neue Chancen: Nigel Booker ist ein einsamer, seltsamer Mann, auf der Suche nach Freundschaft. Bei einem Kaffee macht er Nanette deutlich, dass sie sich mit ihrem Leben nicht einfach abfinden muss. Kurz darauf hört sie mit dem Fußballspielen auf und geigt ihren Eltern so richtig ihre Meinung. Denn ihre und deren Zukunftspläne gehen viel zu weit auseinander: keine Fußballkarriere, kein College, kein Zwang mehr durch Mutter und Vater.

Nicht nur Nanette droht unter dem gesellschaftlichen Druck des Öfteren zusammenzubrechen. Da ist außerdem der Einzelgänger Alex, der, ebenfalls ein großer Fan des Buchs, sich ähnlich wie der Held im Roman konsequent jeder Anpassung verweigert. Die beiden verbringen viel Zeit zu zweit und kommen sich schließlich näher. Doch die radikale Weise, mit der Alex seine Abneigung gegen irgendwelche Konventionen durchzieht, bereitet Nanette zunehmend Probleme. Sie distanziert sich von ihm, trifft sich stattdessen mit ihren alten, oberflächlichen Freunden, die ständig nur Sex, Alkohol und Party im Kopf haben. Die haben keine Ahnung von Nanette oder ihren Wünschen. Dabei will Nanette nichts sehnlicher, als sich endlich selbst zu finden, notfalls auch ohne Rücksicht auf eigene Verluste ...

Unterhaltung, die Mädchen, ebenso wie Jungen ab 14 Jahren in größte Lesebegeisterung versetzt - die Bücher von Matthew Quick sind ein absolutes Lektürehighlight. In diesen steckt unbändige Fabulierlust bis zur letzten Seite. "Schildkrötenwege oder Wie ich beschloss, alles anders zu machen" bringt Teenager zum Strahlen, und außerdem zum Ausflippen vor lauter Lesefreude und noch mehr -glück. Wie kaum ein anderer seiner Zunft spricht der Autor Jugendlichen direkt aus dem Herzen. Er scheint sie besser zu verstehen als diese sich selbst. Über viele, viele Stunden lang kämpft man schwer mit den Tränen. Und trotzdem fühlt man sich so glücklich, geradezu wonnetrunken wie selten sonst. Die Geschichten des US-Amerikaners verändern sogar Leben. Solche Literatur ist von großer Seltenheit!

Matthew Quicks Jugendroman "Schildkrötenwege oder Wie ich beschloss, alles anders zu machen" zeugt von der emotionalen Intensität sowie hohen Erzählkunst des "Fänger im Roggen". Was man hier in die Hände kriegt, ist Lesegenuss der besonders schönen Sorte. Von diesem wird einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig. Fans von John Green, Colleen Hoover und Co. werden sich in diesen Lesehit garantiert Hals über Kopf verlieben.

Susann Fleischer 30.04.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info